**Buch vs Internet/E-Book Reader**

Muss man in Zeiten von Web 2.0 tatsächlich noch in die Bücher schauen? Ein bisschen Googlen und schon hat man doch ein Hausarbeitsthema. Das WWW ist voll von Informationen. Hat die gute alte Uni Bib ausgedient?

**Lernen**

**Vorteile Internet/ Nachteile Buch**

* Viele seriöse Quellen abseits von Wikipedia: Hochschulserver, offizielle Webseiten (z.B statistisches Bundesamt, bekannte Institute, Institutionen, Verbände, Parteien),
* digitale Veröffentlichung von wissenschaftlichen Arbeiten
* Aktualität.
* Man kann relativ schnell und einfach sehr tief in die Materie einsteigen, wenn einen ein Thema wirklich interessiert
* Video Tutorials bringen den auditiven und visuellen Lerntypen auch relativ theoretische Themen verständlich näher (mittlerweile großes kostenloses Angebot durch youtube)
* Mit einem Tablet, Smartphone oder Laptop spart man sich einiges an Gewicht im Gegensatz zu den vielen Fachbüchern und -zeitschriften, die man vor Etablierung des Internets als Lernressource durch die Gegend tragen musste. Besonders bei Grundschülern sind Schultaschen oft so schwer, dass es schädigend für die Wirbelsäule wird.
* Neue Apps oder Tools, die das Lernen abwechslungsreicher und spielerischer machen

**Nachteile Internet/ Vorteile Buch**

* Oft sind Texte nicht objektiv genug, wichtige Fakten fehlen
* Informationsüberflutung: Quellen widersprechen sich, Filtern der wichtigen Informationen oft sehr zeitaufwändig
* Oft nur einzelne Informationshappen -> Bücher sind dagegen chronologisch aufgebaut und die Inhalte aufeinander abgestimmt. (Inhaltsverzeichnis etc.)
* Generelle Reizüberflutung: Personalisierte Werbung oder eine tolle neue Serie auf Netflix können bei Personen mit durchschnittlichem Durchhaltevermögen und Motivationsgrad schnell dazu führen, dass das Lernen in den Hinterkopf gerät.
* Thematisch in einem Ordner sortiert, können viele besser mit den Texten umgehen, als nur am Bildschirm zu lesen und zu arbeiten.
* Das Web ist vergänglich und der Text, aus dem Sie zitieren wollen, kann schnell auch wieder offline sein.
* „In Büchern findet man 90 Prozent Seriöses und 10 Prozent Unsinn – im Internet ist es umgekehrt“, erklärt der Professor an der Fachhochschule Frankfurt am Main, Roland Schimmel.

**Fazit:** Sowohl das Internet als auch Bücher bieten jeweils unheimlich viele Vor- und Nachteile. Im Optimalfall sollte man eine Kombination aus beidem nutzen um sich Lernstoff anzueignen oder sich in ein Thema zu vertiefen. Dies ist natürlich auch vom jeweiligen Lerntypen abhängig. Jedenfalls denke ich nicht, dass Lern- und Fachbibliotheken mit wissenschaftlichen Büchern sich in absehbarer Zeit komplett verdrängen lassen. Dafür bieten sie einfach zu viele Vorteile, besonders wenn man selbst für eine wissenschaftliche Arbeit recherchiert und schnell an fundierte und seriöse Quellen kommen will.

**Lesen in der Freizeit**

**Umwelt Studie des Freiburger Ökoinstituts (2011)**

* **1 Buch produzieren: 900g – 1,1kg CO2**
* **1 E-Book Reader herstellen: 8 kg CO2**
* Unterm Strich gilt: Wer mehr als zehn Bücher pro Jahr liest, kann sich mit grünem Gewissen einen E-Book-Reader kaufen. Damit schlägt er die Ökobilanz der gedruckten Bücher deutlich. Je länger der Reader im Einsatz ist und desto mehr Bücher darauf geladen sind, desto besser für die Umweltbilanz.

**E-Book Reader**

* Platzsparend, leichtes Gewicht, gut geeignet für Reisen
* Neuerscheinungen sind als E-Books oft schon früher verfügbar und günstiger, weil sich der Druck gespart wird.
* Hilfreiche Features: Integrierte Wörterbücher, Suchfunktion

**Buch**

* Viele Menschen mögen es einfach lieber, ein Buch in den Händen zu halten. Über Papierseiten zu streichen und den typischen Geruch eines neuen Buches wahrzunehmen ist für viele Menschen ein regelrechtes Erlebnis
* Durch die Digitalisierung eines Buches geht die künstlerische Gestaltung des Covers und somit die dekorative Funktion eines Buches verloren.
* Bücher haben Sammler-Wert
* Bücher sind gut zum Verschenken geeignet, da man sie schön einpacken kann.
* Besonders Kinderbücher bieten oft ein tolles Erlebnis zum Anfassen und bestaunen.

**Fazit:** E-Books werden zu Recht immer beliebter, da sie sehr viel handlicher und auch Umweltfreundlicher sind. Noch hat eine Bibliothek den Vorteil, dass man durch die Werke stöbern und sich mehre Werke für kurze Zeit ausleihen kann, aber mit fortschreitender Verbreitung von e-Book Bibliotheken wird dieser Vorteil mit der Zeit auch verschwinden. Das Potenzial, das wir in Büchern sehen liegt eher in ihrer Gestaltung. Bücher sind und bleiben sehr geeignete Geschenke und Sammlerstücke, besonders, wenn sie schön entworfen wurden. Diesem Aspekt sollten Verläge meiner (Jen) Meinung nach viel mehr Aufmerksamkeit widmen, denn in dieser Hinsicht hat ein digitales E-Book keine Chance.

**Zugriff 07.11.2016:**

<http://www.bildungsxperten.net/bildungschannels/studium/buecher-vs-internet-die-besten-quellen-richtig-nutzen/>

<http://www.spiegel.de/lebenundlernen/uni/lernen-buch-schlaegt-internet-a-132532.html>

<http://www.br.de/radio/bayern1/inhalt/experten-tipps/umweltkommissar/buch-ebook-lesen-umwelt-100.html>

<http://www.buecher.de/go/special/ebook-vs-buch/>

<http://ebookverleih.de/>

<http://images.google.de/imgres?imgurl=http%3A%2F%2Fwinfwiki.wi-fom.de%2Fimages%2Fthumb%2Fa%2Fae%2FMarktanteilEBooks.jpg%2F360px-MarktanteilEBooks.jpg&imgrefurl=http%3A%2F%2Fwinfwiki.wi-fom.de%2Findex.php%2FPublikations-_und_Distributionsm%25C3%25B6glichkeiten_von_E-Books_im_Hochschulumfeld&h=233&w=360&tbnid=Uag2cif-gSLABM%3A&vet=1&docid=6rnJBBTx9yjBZM&ei=G98gWN_6FoLkUZnbmdAF&tbm=isch&iact=rc&uact=3&dur=3284&page=0&start=0&ndsp=19&ved=0ahUKEwif9N2iuZfQAhUCchQKHZltBloQMwghKAQwBA&bih=954&biw=958>

<http://de.statista.com/graphic/2/232861/prognose-umsatz-e-books.jpg>